

www.eiswoelfe.at

www.oehl.at

www.stonefieldhockey.at



SAISONBERICHT

2012/2013

SAISONVORSCHAU 2013/2014



Saisonfacts

Team 1	3
Team 2	5
U-14	6
U-12	7

Vorschau Saison 2013/2014

Team 1	8
Team 2	9
Team 3 /Jugend / Kinder	10

Mitglieder	11
-------------------	-----------

Vorstand	11
-----------------	-----------

Presse	12
---------------	-----------

Sponsoren und Förderer	21
-------------------------------	-----------

Werbeleistungen für Sponsoring	22
---------------------------------------	-----------

Saison-Facts



Team EISWÖLFE 1

VIZEMEISTER der DIVISION II

Sieger im Grunddurchgang mit nur zwei Niederlagen in vierzehn Spielen. Im Halbfinale (Play-Off) wurde Krieglach in drei spannenden Spielen besiegt. In zwei Finalspielen musste man sich den Ice Sharks aus Bruck/Mur geschlagen geben.

Rank		Team	SP	S	SSO	NSO	N	TE	TB	+/-	P
1	● (1)	 Eiswölfe Ternitz	14	12	2	0	2	84	38	46	34
2	▲ (3)	 Caliente Wings	14	9	1	1	4	76	45	31	27
3	▼ (2)	 EC Ice Sharks	14	9	0	0	5	97	74	23	27
4	● (4)	 Ice Pirates Krieglach	14	9	1	1	4	67	53	14	27
5	● (5)	 Deuchendorf Ducks	14	8	0	1	5	80	48	32	25
6	● (6)	 EC Black Knights	14	4	0	1	9	52	75	-23	13
7	● (7)	 EHC Erlsbacher White Tigers	14	3	0	0	11	60	128	-68	9
8	● (8)	 EC Steelers	14	2	0	0	12	55	110	-55	6



Spielerstatistik:

Name	Punkte
Reithofer Michael	40
Edelmann Lukas	28
Kerschbaumer Florian	27
Schneider Patrick	27
Kerschbaumer Stefan	19
Feurer Fabian	14
Seyser Andreas	12
Hecher Patrick	10
Posch Thomas	8
Woschitz Sebastian	8
Kapfenberger Anton	7
Woschitz Martin	6
Lind Leo	5
Nikl Johannes	3

Name	Tore
Reithofer Michael	24
Edelmann Lukas	21
Schneider Patrick	14
Feurer Fabian	9
Kerschbaumer Florian	8
Kerschbaumer Stefan	8
Hecher Patrick	5
Woschitz Sebastian	4
Woschitz Martin	3
Seyser Andreas	2
Lind Leo	1

Name	Assists
Kerschbaumer Florian	19
Reithofer Michael	16
Schneider Patrick	13
Kerschbaumer Stefan	11
Seyser Andreas	10
Posch Thomas	8
Edelmann Lukas	7
Kapfenberger Anton	7
Feurer Fabian	5
Hecher Patrick	5
Lind Leo	4
Woschitz Sebastian	4
Nikl Johannes	3
Woschitz Martin	3



Team EISWÖLFE 2

	SP	TV	PT
Raptors Eisenstadt	10	65	19
Stormy Storks Rust	10	41	16
UEC Mödling Veterans	10	10	10
Eisbären Trautmannsdorf	10	-4	7
Thermenhaie Baden	10	-57	6
Ternitzer Eiswölfe	10	-55	2



6. Platz

Spielerstatistik:

Name	Punkte
NEUHERZ Alexander	5
VAGNER Tomas	4
SCHNEIDER Manfred	4
LOITZL Gerhard	4
RANINGER Jürgen	3
WOSCHITZ Reinhold	3
SCHLÖGL Rudolf	2
SCHLÖGL Christian	2
MANDELBURGER Julia	2
LOITZL David	2
KIRSTEuer Klaus	2
GLATZL Josef	1
SCHNEIDER Manuel	1

Name	Tore
NEUHERZ Alexander	3
SCHNEIDER Manfred	3
WOSCHITZ Reinhold	3
VAGNER Tomas	2
LOITZL Gerhard	2
LOITZL David	2
KIRSTEuer Klaus	2
RANINGER Jürgen	1
SCHLÖGL Rudolf	1
SCHLÖGL Christian	1
GLATZL Josef	1
SCHNEIDER Manuel	1

Name	Tore
NEUHERZ Alexander	2
VAGNER Tomas	2
LOITZL Gerhard	2
RANINGER Jürgen	2
MANDELBURGER Julia	2
SCHNEIDER Manfred	1
SCHLÖGL Rudolf	1
SCHLÖGL Christian	1



Team Spg. Ternitz-Baden U14

	Team	SP	S	U	N	Tore	TD	P
1	UEC The Dragons Mödling	8	7	0	1	80:22	+58	14
2	EHC Raptors Eisenstadt	8	6	1	1	53:25	+28	13
3	SG Steyr/Amstettner Wölfe	8	4	0	4	33:39	-6	8
4	SG Stockerauer Eissportverein/Tulln	8	2	1	5	42:46	-4	5
5	SG EV Ternerzer Wölfe/Thermen-Haie Baden	8	0	0	8	12:88	-76	1



5. Platz

Name	Punkte
Doppler Jonas	5
Sumerauer Luna	3
Leidl Michael	3
Anderle Tobias	2
Koglbauer Tom	2
Egyed Hunor	2
Waldherr Mateo	1
Hasenhütl Julian	1
Woschitz Sarah	1
Praschek Emil	1

Name	Tore
Doppler Jonas	5
Sumerauer Luna	3
Leidl Michael	1
Anderle Tobias	1
Koglbauer Tom	1
Egyed Hunor	1

Name	Assists
Leidl Michael	2
Anderle Tobias	1
Koglbauer Tom	1
Egyed Hunor	1
Waldherr Mateo	1
Hasenhütl Julian	1
Woschitz Sarah	1
Praschek Emil	1



Team Spg. Ternitz-Wr. Neustadt U12

	Team	SP	S	U	N	Tore	TD	P
1	SG Union Kremser EV/Steyr	10	8	2	0	99:14	+85	18
2	UEC The Dragons Mödling	10	7	2	1	80:24	+56	16
3	EHC Raptors Eisenstadt	10	7	0	3	91:61	+30	14
4	SG Stockerauer EV/EHC Tulln	10	4	0	6	59:49	+10	8
5	SG MadDogs WN/Ternitzer Wölfe	10	2	0	8	18:84	-66	4
6	St.Pölten Tigers	10	0	0	10	8:123	-115	0



5. Platz

GORCHKHANOV Rusambek	5
KOGLBAUER Maximilian	2
BAUER Jakob	2
KIRSTEUER Maximilian	1
KECSKES Domonkos	1
WOSCHITZ Sarah	1
KETZER Philipp	1

KOGLBAUER Maximilian	6
BAUER Jakob	4
KIRSTEUER Maximilian	3
GORCHKHANOV Rusambek	2
HIRSCH Florian	2
KIRSTEUER Benjamin	1

KOGLBAUER Maximilian	8
GORCHKHANOV Rusambek	7
BAUER Jakob	6
KIRSTEUER Maximilian	4
HIRSCH Florian	2
KIRSTEUER Benjamin	1
KECSKES Domonkos	1
WOSCHITZ Sarah	1
KETZER Philipp	1



Vorschau Saison 2013/2014



Team EISWÖLFE 1

Aufstieg in die 1. Division

1 Ternitzer Eiswölfe Team1

2 LE Kings

3 Rangers Langenwang

4 Old Dutch Kapfenberg

5 EC Ersatzteile Galler Adler

6 EC M-Rast Wölfe

7 Plasteosal Torpedo Trofaiach

8 Hot Shots Kapfenberg

Spielort Ternitz

Spielort Leoben

Spielort Langenwang

Spielort Kapfenberg

Spielort Leoben

Spielort Zeltweg

Spielort Leoben

Spielort Kapfenberg

Spielmodus:

14 Runden im Grunddurchgang (Hin- und Rückrunde), Hoffnungsrunde um Platz 4

Semifinale Best of three (1/4, 2/3), Finale Best of three

Start Grunddurchgang KW 44/13; Finale KW11/14



Vorschau Saison 2013/2014



Team EISWÖLFE 2

Neueinstieg in die 4. Division

1 Ternitzer Eiswölfe Team2

2 EHC Leobner Haie

3 Schiententigers

4 EC Black Eagles Bruck

5 Blue Point Ice Pirates

6 EC Central Dancing Gunners

7 EC Eisbrecher

8 EC Segafredo Hornets

9 Rangers Langenwang III

Spielort Ternitz

Spielort Leoben

Spielort Leoben

Spielort Bruck

Spielort Bruck

Spielort Leoben

Spielort Zeltweg

Spielort Bruck

Spielort Langenwang

Spielmodus:

16 Runden im Grunddurchgang (Hin- und Rückrunde), Hoffnungsrunde um Platz 4

Semifinale Best of three (1/4, 2/3), Finale Best of three

Start Grunddurchgang KW 42/13; Finale KW11/14



Vorschau Saison 2013/2014



Team EISWÖLFE 3

Teilnahme an der 12. Saison der STHL



Jugend U-16 / U-14 / U-12

Teilnahme an der Nö- Jugendlandesliga

Bildung einer Spielgemeinschaft in allen Altersklassen mit den Mad Dogs Wr. Neustadt

Training wechselweise in Ternitz und Wr. Neustadt

Kinder U-10 und jünger

Teilnahme an Learn-to-Play Turnieren

Spiele auf 1/3-Feld, ohne Wertung



Mitglieder

In dieser Saison nahmen durchschnittlich je 45 Erwachsene sowie 40 Kinder und Jugendliche am Eistraining teil.

In 10 Trainingsstunden pro Woche wurde in drei Trainingsgruppen trainiert:

Gruppe 1 => Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene bis U-13 in zwei Leistungsgruppen

Gruppe 2 => U-15, Erwachsene-Hobbyspieler in zwei Leistungsgruppen

Gruppe 3 => U-15 Elite, OEHL-Teilnehmer

Durch die Teilnahme von insgesamt sechs Teams im Meisterschaftsbetrieb wird die Ausweitung der Trainingszeiten unumgänglich und wurde als Wunsch bei der Stadtgemeinde Ternitz bereits deponiert.

Vorstand

<u>Obmann:</u>	Gerhard Loitzl	<u>Obmann-Stvtr.:</u>	Florian Kerschbaumer
<u>Kassier:</u>	Peter Schwegelhofer	<u>Kassier-Stvtr.:</u>	Reinhold Woschitz
<u>Schriftführer:</u>	Anton Kapfenberger	<u>Schriftführer-Stvtr.:</u>	Sabine Sumerauer
<u>Beisitzer</u>	Christian Schlögl, Andreas Seyser, Florian Schlögl, Andreas Scherleithner;		
<u>Kassaprüfer:</u>	Mag. Alexander Glatz, Reithofer Michael		



Sport



LINDA HAMERSAK

Bei den ASKÖ-Lanturnen in St. Pölten
Hamersak am Bode

Gelungener Auftakt der Ternerzer Eiswölfe

Im Stahlstadtduell mit Bruck a.d. Mur behielten die Wölfe mit einem klaren 5:2-Sieg die Oberhand.

● TERNITZ (js). Bei ihrer Premiere in der OEHL gegen den EC Steelers am vorigen Freitag, legte das Wolfsrudel bereits im ersten Drittel mit einer 3:0-Führung den Grundstein für den 5:2-Heimerfolg. Somit zeigten die Ternerzer Wölfe bereits zu Beginn der Meisterschaft, dass auch in dieser Liga mit ihnen zu rechnen sein wird.



Trotz Verletzung konnte sich Stürmer Michael Reithofer gleich mit zwei Treffern in der neuen Liga vorstellen.

Jürgen Schneider





REPORTAGE

von Jürgen Schneider
neunkirchen.red@bezirksblaetter.at

Das Ternitzer Eiswölfe-Rudel wird in der kommenden Saison in der Steiermark auf Beutezug gehen.

Nachdem die Ternitzer Eiswölfe in der letzten Saison zum dritten Mal den Meistertitel in der Stonefield Hockey League gewinnen konnten, stellen sich die Cracks der Eiswölfe in der kommenden Saison einer neu-



Das „Wolfsrudel“ möchte in der kommenden Saison die Steiermark rocken.

Foto: Jürgen Schneider

Neue Herausforderung

en Herausforderung, die den Namen „Obersteirische Eishockeyliga“ - kurz OEHL - trägt. Die OEHL wird im Raum Leoben, Bruck an der Mur, Zeltweg und Kapfenberg ausgetragen und umfasst vier Leistungsklassen mit je acht Teams. Durch die großartigen Leistungen der letzten Jahre in der STHL ist es natürlich keine Überraschung, dass die Ternitzer bei der Klasseneinteilung gleich von Beginn weg in die zweithöchste Klasse zugeteilt wurden und dort auf Teams treffen werden, die mit ehemaligen National- und Eliteligaspielern gespickt sind.

Acht Teams auf Augenhöhe

„Im Gegensatz zur Stonefield Hockey League, wo wir uns in den vergangenen sechs Jahren immer unter den ersten Zwei platzieren konnten und nur zwei bis drei ebenbürtige Gegner hatten, erwarten wir uns in der OEHL eine Meisterschaft mit acht Teams auf Augenhöhe. Jedes Spiel wird für uns eine Herausforderung, mit der die Mannschaft wachsen wird“, so Meistercoach Andy Seyser, der die Mannschaft auch heuer als

Spielertrainer anführt.

Kapitän Florian Kerschbaumer: „Unsere jungen Spieler sind wieder ein Jahr erfahrener und besser geworden. Die Mannschaft ist nach dem Vorbereitungstraining und dem Sieg im Vorbereitungsspiel gegen den Vorjahrsmeister der OEHL Division II für die neue Herausforderung gerüstet.“

Stürmischer Neuzugang

Als positiv bezeichnet Kerschbaumer auch die Situation, dass die Wölfe mit Lukas Edelmann einen großartigen Neuzugang im Sturm zu verzeichnen hat, der in der OEHL sicher für einige Scorerpunkte verantwortlich sein wird.

Den ersten Showdown in der OEHL gibt es für die Wölfe bereits am kommenden Freitag in der Ternitzer Eissporthalle um 20:30 Uhr im Spiel gegen den EC Steelers aus Bruck a.d. Mur.

Auch die Fans der STHL kommen in der kommenden Saison in Ternitz nicht zu kurz, denn die Wölfe werden auch weiterhin dort vertreten sein. Im Zweierteam der Ternitzer Eiswölfe werden die Routiniers



Kapitän Florian Kerschbaumer wird auch heuer wieder mit den Eiswölfen einen Hauch „NHL“ nach Ternitz bringen.

Foto: Jürgen Schneider

die aufstrebenden Spieler der nächsten Generation an die Liga heranführen und gegen altbekannte Gegner um Meisterschaftspunkte kämpfen.

Tolle Nachwuchsarbeit

Nachdem man in den letzten Jahren schon viele Eigenbauplayer in die Kampfmannschaft einbauen konnte und Talente den Sprung sogar bis

nach Wien und Salzburg geschafft haben, wird die erfolgreiche Jugendarbeit der Ternitzer Eiswölfe in der neuen Saison fortgesetzt.

Die U-10- und U-12-Spieler bilden mit den Mad Dogs Wr. Neustadt eine Spielgemeinschaft, während die U-14-Mannschaft mit den Thermenhaien Baden eine Partnerschaft eingeht und an der Verbandsliga teilnimmt.



Der Start in die neue Saison könnte für die Ternitzer Eiswölfe nicht beginnen können. Nach dem Heimspiel feierten die Stahlstädter auch auswärts einen vollen Erfolg.

Foto: Privat

Auch im zweiten Spiel voll gepunktet

Eishockey | Die Ternitzer Eiswölfe feierten in der österreichischen Hobbyliga den zweiten Sieg - 3:2 in Kapfenberg.

Nach dem Auftaktsieg auf heimischem Eis vor einer Woche, gewinnen die Ternitzer Eiswölfe auch ihr zweites Spiel in der OEHL. Die Deuchendorf Ducks werden in der Kapfenberger Eishalle knapp 3:2 geschlagen.

Gegen den Ersten des Grunddurchganges der Vorsaison taten sich die Eiswölfe zu Beginn richtig schwer. Die gut eingespielte Ducks-Truppe ließ den Puck gut in den eigenen Reihen laufen, während die Ternitzer viel zu passiv agierten.

Folgerichtig erzielten auch die Gastgeber das 1:0 und nur den großartigen Reflexen von Torhüter Abel war es zu verdanken, dass die Eiswölfe

nicht einen noch größeren Rückstand hinnehmen mussten. Doch der Gegentreffer erweckte endlich auch das Wolfsrudel. Wenige Minuten später gelang Stefan Kerschbaumer nach schönem Pass von Michael „Horst“ Reithofer der wichtige Ausgleich.

Im zweiten Drittel kam der amtierende STHL-Meister noch besser ins Spiel. Der Torjäger vom Dienst Michael Reithofer aus einem perfekt gespielten Konter und Neuzugang Lukas Edelmann durch eine sehenswerte Einzelaktion brachten die Ternitzer verdient mit 3:1 in Front.

Danach gelang den Eiswölfen in der Offensive nicht mehr allzu viel. Überzahlitu-

ationen wurden ebenso wie einige Großchancen fahrlässig vergeben. Der Gegner nutzte dann zu Mitte des letzten Spielabschnittes einen Schnitz der Ternitzer Hintermannschaft zum 2:3-Anschlussstreifer, der die Partie in den Schlussminuten noch einmal richtig spannend machte.

Während die Heimmannschaft noch einmal alles nach vorne warf, konzentrierten sich die Eiswölfe auf die Verteidigung des knappen Vorsprunges. Der an diesem Abend bereits in „Playoff“-Form agierende Goalie Richard Abel machte aber alle Versuche auf den Ausgleich zunichte und hielt den Sieg für Ternitz fest.



Sport



GESTECKTES ZIEL WURDE KNAPP VERFEHLT

■ Zum ersten Mal durfte Linda Hamersak bei Staatsmeisterschaften mitwirken. Die angestrebten Top 10 wurden mit dem 11. Gesamtrang knapp verfehlt.



Lara Paar, Markus Hinzberger und Michaela Polleres (v.li.) waren erfolgreich. JC Wimpassing

Starker Auftritt der Judoka in Koroska

■ KOROSKA. Bei den Koroska Open in der Altersklasse U-16, standen vor kurzem 500 Teilnehmer aus 18 Nationen auf der Matte und wieder waren die Judoka aus Wimpassing im Vordergrund. Michaela Polleres erhielt neben ihrer Gold-

Kantersieg im Haifischbecken

Die Ternerzer Eiswölfe besiegen die Ice Sharks mit einem klaren 9:1.



■ BRUCK / TERNITZ (js). Mit einer beeindruckenden Leistung stürzten die Eiswölfe den Tabellenführer auf der Murinsel von der Tabellenspitze. Die Eiswölfe stellten sich schnell auf die etwas härtere Gangart der Gastgeber ein und eröffneten durch Florian Kerschbaumer und Lukas Edelmann den Torreigen. Dank des überragenden Goalies Patrick Waldherr und mit etwas Glück überstanden die Eiswölfe die Druckphase der Ice Sharks im ersten Abschnitt unbeschadet.

Nachdem man im zweiten Drittel in Unterzahl einen Gegentreffer hinnehmen musste, kamen die Wölfe erst richtig in Fahrt. Die Seyser-Truppe

brannte ein richtiges Feuerwerk ab und erhöhte innerhalb weniger Minuten durch 2 Treffer von Michael Reithofer, Patrick Hecher und abermals Florian Kerschbaumer auf 6:1. Im letzten Abschnitt konzentrierten sich die Wölfe darauf, das Spiel zu kontrollieren und kamen, durch Lukas Edelmann, Leo Lind und Fabian Feuer zu drei weiteren Treffern, was einen Endstand von 9:1 bedeutete. Dank der mannschaftlichen Kompaktheit und dem wohl besten Torhüter-Gespann der Liga finden sich die Ternerzer Eiswölfe damit nach dem dritten Spieltag erstmals an der Tabellenspitze der OEHL Division II.

Serie der Eiswölfe geht weiter



Mit vereinten Kräften und totalem Einsatz konnte die Wölfe einen Sieg holen.

Fotos: Jürgen Schneider

Im Spitzenspiel der OEHL Division II besiegen die Ternerzer Wölfe den Vorjahresmeister, die Caliente Wings mit 4:2.

■ BRUCK/TERNITZ (js). In einem hochklassigen Spiel auf der Brucker Murinsel mußten die Ternerzer bereits früh einen Powerplay-Treffer einstecken, ließen sich jedoch davon nicht beirren und kamen durch einen Doppelpack von Lukas Edelmann noch im ersten Drittel zu einer 2:1 Führung. In Durchgang zwei erhöhte Michael Reithofer, ebenfalls durch einen Doppelpack auf

4:1. Kurz vor Drittende mußten die Ternerzer jedoch noch einen Gegentreffer zum 4:2 hinnehmen.

Goalie in Hochform

Durch eine disziplinierte und taktisch kluge Spielweise konnte die Wölfe das Ergebnis von 4:2 im Schlussspiel halten - einen großen Anteil am Sieg der Stahlstädter hat auch Goalie Patrick Waldherr, der in Hochform agierte, ein sicherer Rückhalt war und kurz vor Spielende auch noch einen Penalty souverän entschärfte. Nach der Auswärtsserie von 4 Spielen kehren die Wölfe am kommenden Freitag um 20:30 aufs eigene Eis zurück und empfangen die Black Knights.





03.12.2012 | 00:00 | + Text - Text

Nächsten Sieg gefeiert
Eishockey / Die Ternitzer Eiswölfe trotzten auch den White Tigers aus Leoben. Nach einem spannenden Duell sicherten sie sich den Sieg mit 6:4.

Die Ternitzer Eiswölfe feiern auch im vierten Saisonspiel einen Sieg. Gegen die, in der Tabelle bisher abgeschlagenen White Tigers reicht es in Leoben allerdings nur zu einem verkrampten 6:4.

Starkes Auftreten

Mit dem Selbstbewusstsein des Seriensiegers traten die Ternitzer Eiswölfe in Leoben sehr offensiv auf. Es war nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Treffer für die Ternitzer fallen würden. Fabian Feuer konnte zwei Mal für die Eiswölfe treffen und je einmal brachten Patrick Schneider und Florian Kerschbaumer den Puck ins Tor. Somit stellten sie den beruhigend klingenden 4:0 Vorsprung zur ersten Pause her.

Doch im zweiten Drittel wurde das Wolfsrudel, das weiterhin seinen Torhunger stillen wollte, von den Routiniers der White Tigers eiskalt ausgekontert. Aus einer 4:0 Führung wurde innerhalb weniger Minuten ein 4:4 Gleichstand. Doch die Wölfe konnten sich beruhigen und fanden schnell wieder zu ihren Stärken zurück und gingen durch Kapitän Florian Kerschbaumer im Powerplay abermals in Führung.

Jungstar Schneider

Diesen Vorsprung gaben die Ternitzer nicht mehr aus der Hand. Jungstar Patrick Schneider erhöhte im letzten Drittel noch auf einen unglaublichen 6:4-Heimsieg. Die Schlussphase des Spieles blieb dann eher ereignislos, nachdem die müde wirkenden White Tigers aus Leoben nicht mehr zusetzen konnten. Somit konnte das Ternitzer Wolfsrudel einen weiteren verdienten Sieg feiern.

Patrick Schneider (im Vordergrund) trug sich gegen die White Tigers mit einem Doppelpack in die Scorerliste ein.

Der Siegeszug in der OEHL geht weiter

Mit einem 8:0-Kantersieg wurde die Tabellenführung auf eindrucksvolle Weise verteidigt.

■ TERNITZ (js). Auf heimischen Eis und vor gut gefüllten Rängen zerlegten die Eiswölfe am vorigen Freitag die Black Knights aus Kapfenberg. 3x Schneider, 2x Reithofer, 2x Hecher und 1x Feuer sorgten mit ihren Treffern für den in dieser Höhe verdienten Sieg der Stahlstädter. Goalie Richard Abel hatte ebenfalls Grund zur Freude - die wenigen Angriffe der Gäste konnte er souverän entschärfen und lieferte somit sein erstes Shutout in der laufenden Saison.



Patrick Schneider (re.) konnte sich mit einem triple pack in die Scorerliste eintragen.

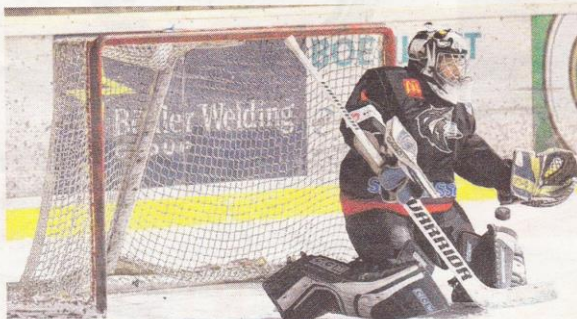
Jürgen Schneider

Sport

Eiswölfe bleiben bei der Entenjagd Sieger

Im zweiten Spiel der OEHL konnten die Ternerzer Eiswölfe die Deuchendorf Ducks mit 3:2 besiegen.

■ KAPFENBERG / TERNITZ (js). Gegen den Ersten des Grunddurchganges der Vorsaison taten sich die Eiswölfe zu Beginn richtig schwer. Die gut eingespielte Truppe der Ducks ließ den Puck gut in den eigenen Reihen laufen, während die Ternerzer viel zu passiv agierten. Nach dem 1:0 für die Ducks war es Goalie Richi Abel zu verdanken, dass die Eiswölfe nicht einen noch größeren Rückstand hinnehmen mussten. Noch im ersten Drittel gelang den Wölfen durch Stefan Kerschbaumer



Wölfe Goalie „Richi“ Abel zeigte sich gegen die Enten bereits in bestechender Play-Off Form und war Vater des Sieges. Jürgen Schneider

der wichtige Ausgleichstreffer. Im zweiten Drittel kam der amtierende Meister noch besser ins Spiel. Der Torjäger vom Dienst Michael Reithofer aus einem perfekt gespielten Konter und Neuzugang Lukas

Edelmann durch eine sehenswerte Einzelaktion brachten die Ternerzer verdient mit 3:1 in Front. Der Anschlusstreffer zum 2:3 machte die Partie in den letzten Minuten noch einmal spannend.

Toller Einsatz am Eis

Eishockey | Die Eiswölfe aus Ternitz sind die neuen Tabellenführer der Obersteirischen Eishockeyliga Division II.

Die flinken Ternerzer Eiswölfe gewinnen auch das dritte Saisonspiel. Der bisherige Tabellenführer Ice Sharks Bruck an der Mur wird mit 9:1 vom eigenen Platz gefegt.

Die Eiswölfe stellten sich schnell auf die etwas ruppigere Gangart des Gegners ein und eröffneten bald den Tor-

reigen. Ihr Einsatz und die mitgebrachte Motivation zeigten Wirkung. Nachdem die Ternerzer auf 5:1 zu Mitte des zweiten Drittels davon gezogen waren, brach der Gegner ein. Weitere Tore für die Ternerzer, bei denen Goalie Patrick Waldherr seinen ersten Saisoneinsatz bravourös meis-

terte, waren die logische Konsequenz.

Dank der mannschaftlichen Kompaktheit und dem wohl besten Torhüter-Gespann der Liga finden sich die Ternerzer Eiswölfe nach dem dritten Spieltag erstmals an der Tabellenspitze der Obersteirischen Eishockeyliga Division II.

Eiswölfe dominieren weiterhin die Liga

Mit einem 14:2 Kantersieg gegen den EC Steelers starten die Terner Wölfe ins neue Jahr.

■ BRUCK / TERNITZ. Auf der Brucker Murinsel demonstrierten am Samstagabend die Terner Eiswölfe, dass sich während der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel nichts an der Dominanz der Stahlstädter in der OEHL Division II geändert hat und man weiterhin das Maß aller Dinge in dieser Liga ist. Gegen das Tabellenschlusslicht der Liga, dem EC Steelers, zeigte sich die Truppe von Spielertrainer Andy Seyser in Torlaune und zerlegte den Gastgeber mit

einem klaren 14:2 Kantersieg. Hauptverantwortlicher für das Schützenfest in Bruck war Torjäger Lukas Edelmann, der den Steelers gleich 5 mal den Puck im Netz versenkte. Auch der zweite Topscorer der Wölfe, Michael Reithofer, konnte sich erneut mit drei Treffern in die Schützenliste eintragen.

Fair-Play in Ternitz

Zu der klaren Überlegenheit in der Liga kommt auch noch die Tatsache, dass man die wenigsten Strafzeiten hat, was auch die Führung in der Fair-Play Tabelle bedeutet. Bereits am kommenden Freitag geht es im Terner Eisstadion um 20.30 Uhr gegen die Withe Tigers für die Wölfe um die nächsten Punkte.



Torjäger Lukas Edelmann hatte gegen die Steelers leicht lachen.

Jürgen Schneider

Sport

Eiswölfe verteidigten die Tabellenführung

In Leoben kamen die TERNITZER Eiswölfe zu einem mühevollen 4:3 Sieg über die White Tigers.

LEOBEN/TERNITZ (js). Bereits im ersten Spieldrittel legten die Wölfe mit einer 4:0 Führung den Grundstein für den mühsam erkämpften Sieg. Im zweiten Durchgang wurden die TERNITZER einige Male auskontert und es stand 4:4. Im letzten Spieldrittel legte man noch einmal zu und sicherte den 4. Sieg im 4. Spiel.



Jungstar Patrick Schneider (Mitte) erzielte zwei Treffer und wurde einige Male unsanft von den Kufen geholt.

Jürgen Schneider

Eiswölfe kämpfen sich zurück



Nur mit vereinten Kräften konnte Gästestürmer Valland vom Puck getrennt werden.

Foto: Jürgen Schneider

Mit einem mühsamen 4:3 Sieg spielten sich die TERNITZER auf die Siegerstraße zurück.

TERNITZ (js). Nach der vorwöchigen Niederlage wollten sich die Stahlstädter im vorletzten Spiel des Grunddurchgangs mit einem Sieg vom heimischen Eis verabschieden. Gegen den aktuellen Tabellenzweiten, die „Caliente Wings“, wurde es jedoch ein Zittersieg. Nach einem guten Beginn und zwei Treffern von Lukas Edlmann blieben die Gäste jedoch unbeeindruckt und versuchten vor allem über den schnellen

Michael Valland dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken, was auch phasenweise gelang. Goalie Richard Abel in Bestform und Kapitän Florian Kerschbaumer holten mit zwei weiteren Treffern in Folge die Kastanien für die TERNITZER aus dem Feuer. Den Gästen gelang zwar im letzten Drittel noch der Anschlusstreffer, zum Ausgleich reichte es jedoch nicht mehr - Endstand 4:3 für die Wölfe. Obwohl für die TERNITZER am kommenden Freitag noch die letzte Runde auswärts zu spielen ist, stehen die Wölfe bereits fix als Sieger im Grunddurchgang fest. **Mehr Fotos finden sie unter www.meinbezirk.at.**

Nächsten Sieg gefeiert

Eishockey | Die Ternerzer Eiswölfe trotzten auch den White Tigers aus Leoben. Nach einem spannenden Duell sicherten sie sich den Sieg mit 6:4.

Die Ternerzer Eiswölfe feiern auch im vierten Saisonspiel einen Sieg. Gegen die, in der Tabelle bisher abgeschlagenen White Tigers reicht es in Leoben allerdings nur zu einem verkrafteten 6:4.

Starkes Auftreten der Eiswölfe

Mit dem Selbstbewusstsein des Seriensiegers traten die Ternerzer Eiswölfe in Leoben sehr offensiv auf. Es war nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Treffer für die Ternerzer fallen würden. Fabian Feuer konnte zwei Mal für die Eiswölfe treffen und je einmal brachten Patrick Schneider und Florian Kerschbaumer den Puck ins Tor. Somit stellten sie den beruhigend klin-



Patrick Schneider (im Vordergrund) trug sich gegen die White Tigers mit einem Doppelpack in die Scorerliste ein.

Foto: Privat

genden 4:0 Vorsprung zur ersten Pause her.

Doch im zweiten Drittel wurde das Wolfsrudel, das weiterhin seinen Torhunger stillen

wollte, von den Routinieren der White Tigers eiskalt ausgekottet. Aus einer 4:0 Führung wurde innerhalb weniger Minuten ein 4:4 Gleichstand. Doch die

Wölfe konnten sich beruhigen und fanden schnell wieder zu ihren Stärken zurück und gingen durch Kapitän Florian Kerschbaumer im Powerplay abermals in Führung.

Jungstar Schneider erhöhte auf ein 6:4

Diesen Vorsprung gaben die Ternerzer nicht mehr aus der Hand. Jungstar Patrick Schneider erhöhte im letzten Drittel noch auf einen unglaublichen 6:4-Heimsieg. Die Schlussphase des Spieles blieb dann eher ereignislos, nachdem die müde wirkenden White Tigers aus Leoben nicht mehr zusetzen konnten. Somit konnte das Ternerzer Wolfsrudel einen weiteren verdienten Sieg feiern.

Lara Paar, Markus Mirzberger und Michaela Polleres (v.li.) waren erfolgreich.

JC Wimpassing

Starker Auftritt der Judoka in Koroska

■ KOROSKA. Bei den Koroska Open in der Altersklasse U-16, standen vor kurzem 500 Teilnehmer aus 18 Nationen auf der Matte und wieder waren die Judoka aus Wimpassing im Vordergrund. Michaela Polleres erhielt neben ihrer Goldmedaille sogar den Ehrenpreis als beste Kämpferin des Tages, da sie alle ihre Begegnungen mit Ippon gewonnen hatte.



Spieltrainer Andy Seyser war mit der Leistung der Wölfe sehr zufrieden.

NEUNKIRCHEN



GESTECKTES ZIEL WURDE KNAPP VERFEHLT

■ Zum ersten Mal durfte Linda Hamersak bei Staatsmeisterschaften mitwirken. Die angestrebten Top 10 wurden mit dem 11. Gesamtrang knapp verfehlt.

Sieg im Haifischbecken

Die Eiswölfe besiegen die Ice Sharks mit einem klaren 9:1.

■ BRUCK / TERNITZ (js). Mit einer beeindruckenden Leistung stürzten die Eiswölfe den Tabellenführer auf der Murinsel von der Tabellenspitze. Die Eiswölfe stellten sich schnell auf die etwas härtere Gangart der Gastgeber ein und eröffneten durch Florian Kerschbaumer und Lukas Edelmann den Torreigen. Dank des überragenden Goalies Patrick Waldherr und mit etwas Glück überstanden die Eiswölfe die Druckphase der Ice Sharks im ersten Abschnitt unbeschadet. Nachdem man im zweiten Drittel in Unterzahl einen Gegentreffer hinnehmen musste, kamen die Wölfe erst richtig in Fahrt. Die Seyser-Truppe

brannte ein richtiges Feuerwerk ab und erhöhte innerhalb weniger Minuten durch 2 Treffer von Michael Reithofer, Patrick Hecher und abermals Florian Kerschbaumer auf 6:1. Im letzten Abschnitt konzentrierten sich die Wölfe darauf, das Spiel zu kontrollieren und kamen, durch Lukas Edelmann, Leo Lind und Fabian Feuer zu drei weiteren Treffern, was einen Endstand von 9:1 bedeutete. Dank der mannschaftlichen Kompaktheit und dem wohl besten Torhüter-Gespann der Liga finden sich die Ternerzer Eiswölfe damit nach dem dritten Spieltag erstmals an der Tabellenspitze der OEHL Division II.



Den nächsten Sieg fixiert

Eishockey | Die Eiswölfe aus Ternitz setzen ihre Siegesserie in der obersteirischen Eishockeyliga Division II fort.

Sechster Sieg im sechsten Spiel - mit einem ungefährdeten 8:0 Sieg gegen die Black Knights aus Kapfenberg festigen die Eiswölfe Ternitz die Tabellenführung in der obersteirischen Eishockeyliga Division II.

Nach der langen Auswärtsserie konnten die Ternitzer Eiswölfe ihr Können endlich wieder einmal vor gut gefüllten Rängen im Ternitzer Eisstadion

zeigen. Die Black Knights konnten den rollenden Angriffen des Wolfsrudels kaum etwas entgegensetzen und versuchten nur, den Schaden so gering als möglich zu halten.

Die Torjäger der ersten Linie Patrick Schneider und Michael Reithofer konnten mit je zwei Toren einen beruhigenden 4:0 Vorsprung nach zwei Dritteln herstellen.

Patrick Schneider komplettierte zu Beginn des Schlussabschnitts seinen Hattrick. Patrick Hecher sorgte mit zwei Treffern und Fabian Feurer mit einem Treffer für den in dieser Höhe verdienten Kantersieg des Tabellenführers.

Der an diesem Abend wenig beschäftigte Goalie Richard Abel konnte sein erstes Shutout der Saison feiern.

NÖN Woche 05/2013

Ein knapper Sieg

Eishockey | Ihren elften Sieg mussten sich die Ternitzer Eiswölfe hart erkämpfen, die steirischen Gegner waren stark.

Auch im elften Saisonspiel verlassen die Ternitzer Eiswölfe das Eis als Sieger. Sie mussten jedoch beim 4:3 nach Penaltyschießen gegen die Deuchendorf Ducks länger zittern, als ihnen lieb war.

Dabei konnten sich die Eiswölfe bis zur Mitte des zweiten Drittels eine 3:0 Führung gegen den starken Gegner aus der Steiermark erarbeiten. Die Torjäger in den Reihen der Stahlstädter nutzten die wenigen sich bietenden Gelegenheiten eiskalt aus: Lukas Edelmann traf zweimal, während Michael Reithofer ein Tor bei-

steuerte. Durch eine Unachtsamkeit im Ternitzer Aufbau gelang es den Ducks Mitte des zweiten Drittels erstmals anzugreifen.

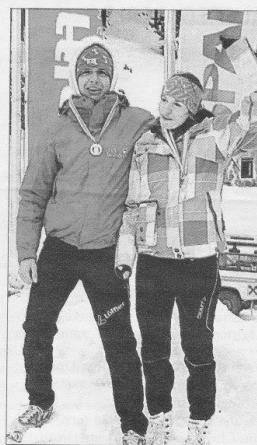
Die Eiswölfe verloren daraufhin den Faden. Statt den Vorsprung auszubauen, war man immer öfter damit beschäftigt im eigenen Verteidigungsdrittel zu arbeiten. Zumal mussten die Ternitzer nun eine Reihe von Strafzeiten hinnehmen.

Den gut eingespielten Ducks gelang so im dritten Abschnitt zuerst im Powerplay der Anschlusstreffer und fünf

Minuten vor Spielende in einer doppelten Überzahl gar der Ausgleich.

Nachdem in der regulären Spielzeit keine weiteren Tore fielen, musste das spannende Penaltyschießen entscheiden. Während für Ternitz Lukas Edelmann und Patrick Schneider ihre Penalties souverän verwerteten, konnte Richard Abel beide Deuchendorfer Versuche entschärfen.

Am Freitag werden die Eiswölfe versuchen im Heimspiel gegen die Ice Sharks ihre weiße Weste weiterhin behalten zu können.



Sieger im Langlauf

Sieger. Niederösterreichische Landesmeisterin im Skatingbewerb wurde Theresa Roseneder vom SC Göstling-Hochkar und den

Junge Tennistalente



Sponsoren und Förderer



Werbeleistungen für Sponsoring

Einschaltung im Internet

Hyperlink und Logo auf der Vereinshomepage www.eiswoelfe.at

Einschaltung in Aussendungen

Firmenlogo in Vereinsmitteilungen, Ankündigungen, Presseberichten

Anbringen von Werbetransparenten

An den Schutznetzen hinter den Toren in der Eissportanlage Ternitz

Durchgängig für die gesamte Dauer der Eis-Saison von November bis März
(inkl. der Zeiten des Publikumseislaufs sowie der Stockschiitten) => EUR 300,-

Mannschaftsdress – Werbeaufdruck

Trikot => EUR 300,- Helm => 50,- (+ Druckkosten)

Merchandisingartikel – Werbeaufdruck

auf T-Shirts, Sweater, Kappen, Fan-Trikots => je nach Aufwand

